

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Servipark Deutschland GmbH (P Card Shopping) Stand Mai 2017



## I.

Zur Nutzung der P Card Shopping muss diese bei Ein- und Ausfahrt in der jeweiligen Parkeinrichtung verwendet werden. Wenn die P Card Shopping bei der Ausfahrt nicht wieder verwandt wird, ist der Parkvorgang nicht abgeschlossen, dieser wird bis zum Abschluss abgerechnet. Zudem ist es nicht möglich, einen weiteren Parkvorgang mit der P Card Shopping vorzunehmen. Sollten Funktionsstörungen auftreten, hat der Kunde dies der Servipark Deutschland GmbH (im Folgenden: Servipark) so schnell wie möglich mitzuteilen, um eine Behebung der Funktionsstörung der Karte zu veranlassen.

Die Vertrags- und Einstellbedingungen des Parkhausbetreibers sind zu beachten.

Es gelten die vom Parkhausbetreiber veröffentlichten Parkentgelte, wenn Servipark Deutschland keine Sonderkonditionen anbietet oder mit dem Kunden vereinbart hat.

Vor Versand bzw. Übergabe der P Card Shopping wird auf dem persönlichen Servipark Account, zu Lasten des Kunden, ein Anfangsguthaben in Höhe von 5,00 Euro verbucht. Eine entsprechende Verbuchung in Höhe von 5,00 Euro zu Lasten des Kunden auf seinem Servipark Account erfolgt auch bei einem Wechsel der Zahlungsart oder des vom Kunden verwendeten (Kreditkarten- / Giro-) Kontos. Diese Guthaben werden mit dem für getätigte Parkvorgänge geschuldeten Parkentgelt verrechnet.

Servipark ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn es nicht möglich ist, das gemäß vorstehendem Absatz zu verbuchende Guthaben über die vom Kunden gewählte Zahlungsart zu erhalten.

Das Anfangsguthaben sowie die mit der P Card Shopping getätigten Parkvorgänge werden gemäß der vom Kunden gewählten Zahlungsart abgebucht. Der Kunde kann Zahlungen entweder per Kreditkarte oder per Teilnahme am Lastschriftverfahren vornehmen.

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss er Servipark (Servipark Deutschland GmbH, Möllendorffstraße 47, 10367 Berlin oder per Fax: +49 (0) 30 31 98 715-19, oder per E-Mail:

kundenservice@contipark.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Er kann dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat Servipark ihm alle Zahlungen, die sie von ihm erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von Servipark angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei Servipark eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet Servipark dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden ihm wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er Servipark von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## II.

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende in Textform (Brief, Fax, E-Mail) gekündigt werden.

Anfangsguthaben oder solche, die im Rahmen eines Gewinnspiels oder einer Sonderaktion erworben wurden, die bis zur ordentlichen Beendigung des

Vertrages nicht aufgebraucht sind, verfallen. Eine Auszahlung erfolgt nicht.

Unabhängig von der Vertragslaufzeit wird die P Card Shopping in folgenden Fällen automatisch gesperrt:

- a) Die P Card Shopping wurde über einen Zeitraum von zwölf aufeinander folgenden Monaten nicht genutzt.
- b) Servipark wurde über die Sperrung der Kreditkarte informiert oder die Gültigkeit der angegebenen Kreditkarte ist abgelaufen.
- c) Zahlungen im Lastschriftverfahren sind nicht möglich, werden ohne Angabe von Gründen zurückgebucht oder die Einzugsermächtigung wird widerrufen.

Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit innerhalb von drei Monaten ab Sperrung der P Card Shopping, gegen Erstattung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 7,50 Euro eine neue P Card Shopping bei der Kundenbetreuung zu beantragen. In diesem Fall steht dem Kunden das bei der Sperrung der P Card Shopping vorhandene Guthaben weiterhin zur Verfügung. Anderenfalls endet der Vertrag nach dem Ablauf von drei Monaten automatisch.

Darüber hinaus hat jede Partei das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen, wenn sich die andere Partei vertragswidrig verhält. Die P Card Shopping wird dann automatisch gesperrt.

### III.

Der Kunde muss Servipark alle für das Vertragsverhältnis relevanten Änderungen seiner personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Bankdaten) unverzüglich mitteilen.

Der Kunde hat den Verlust der P Card Shopping unverzüglich mitzuteilen. Er haftet für alle Aktivitäten, die unter Verwendung der P Card Shopping bis zum Zeitpunkt der Mitteilung vorgenommen werden. Für die Ausstellung einer neuen P Card Shopping wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 7,50 Euro erhoben.

Lässt der Kunde bzw. Inhaber, aus welchem Grund auch immer, die angegebene Kreditkarte sperren oder löst er das für das Lastschriftverfahren angegebene Bankkonto auf, so hat der Kunde dies Servipark ebenfalls unverzüglich mitzuteilen und in seinem Servipark Account zu ändern.

### IV.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch die missbräuchliche und / oder vertragswidrige



Verwendung der P Card Shopping durch ihn oder durch Dritte verursacht werden, soweit nicht der Verlust der P Card Shopping entsprechend Abschnitt III angezeigt worden ist.

Der Kunde haftet bis zur Mitteilung über die Sperrung der Kreditkarte oder die Auflösung des für das Lastschriftverfahren angegebenen Bankkontos für die Parkentgelte, die durch die Benutzung der P Card Shopping anfallen, aber aufgrund der vorgenannten Gründe nicht eingezogen werden können. Nach erfolgter Mitteilung wird Servipark die P Card Shopping unverzüglich sperren.

### V.

Für die Zahlung der Parkvorgänge im Lastschriftverfahren gelten ergänzend zu den oben beschriebenen Bedingungen die nachfolgenden Regelungen.

Das Lastschriftverfahren steht voll geschäftsfähigen Personen über 18 Jahren zur Verfügung.

Der Einzug der jeweiligen Entgeltforderung für die in Deutschland getätigten Parkvorgänge erfolgt durch LogPay Financial Services GmbH, an welche sämtliche in Deutschland entstandenen Entgeltforderungen einschließlich des Anspruches auf Erstattung etwaiger Gebühren verkauft und abgetreten wurden (Abtretungsanzeige). LogPay Financial Services GmbH ist Drittbegünstigter der nachfolgenden Bestimmungen. LogPay Financial Services GmbH ist zudem ermächtigt, den Forderungseinzug im eigenen Namen und für eigene Rechnung durchzuführen.

Der Einzug der Forderung über das Lastschriftverfahren erfolgt durch LogPay Financial Services GmbH im Folgemonat der Forderungsentstehung. Die Belastung des Bankkontos ist abhängig von der Verarbeitung der Banken der Kunden. Der Kunde hat die Umsatzübersicht und die Abrechnung in seinem Online-Account sorgfältig zu prüfen und Einwände innerhalb von 6 Wochen nach Zurverfügungstellung der Abrechnung gegenüber Servipark vorzubringen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwände gilt als Genehmigung. Der Kunde wird in den

Umsatzübersichten auf diese Rechtsfolge hingewiesen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

Bei Wahl dieses Zahlverfahrens sind personenbezogene Daten (Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum und Email-Adresse) und eine Bankverbindung für die eindeutige Zuordnung einer Zahlung für Parkvorgänge erforderlich. Bei Auswahl dieses Zahlverfahrens gibt der Kunde mit der Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sein Einverständnis zum Lastschriftinzug von seinem angegebenen Konto in Deutschland. Im Falle, dass der Kunde nicht der Kontoinhaber des angegebenen Kontos ist, stellt er sicher, dass das Einverständnis des Kontoinhabers für den Lastschriftinzug vorliegt. Der Kunde hat zudem sicher zu stellen, dass das angegebene Konto über ausreichende Deckung verfügt. Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erforderlichen Bankdaten (insbesondere Kontoinhaber, BIC und IBAN) mitzuteilen. Es wird hiermit vereinbart, dass die Frist für die Vorabankündigung (Prenotification) mindestens zwei (2) Tage vor Fälligkeit beträgt. Beim erstmaligen Einzug gilt eine Frist von mindestens fünf (5) Tagen. Die Übermittlung wird auf elektronischem Wege über E-Mail erfolgen. Die vorstehenden Fristen entfallen bei sofortiger Fälligkeit (z.B. Kündigung, Sperre oder Limitüberschreitung).

Auf die Einholung eines schriftlichen SEPA-Mandates wird verzichtet. Der Verzicht wird hiermit gegenüber der Bank des Kunden, der Gläubigerbank und dem Gläubiger erklärt. Mit der Weitergabe der Verzichtserklärung an die vorgenannten Parteien ist der Kunde einverstanden. Gleichzeitig ist der Kunde verpflichtet die Mandatsreferenznummer – wenn der Kunde nicht der Kontoinhaber ist – an diesen weiterzuleiten. LogPay Financial Services GmbH wird im Rahmen des Registrierungsprozesses eine Überprüfung der Bonität des Kunden durchführen. Dies erfolgt durch den Abgleich der angegebenen Personendaten des Kunden gegen den Datenbestand eines Bonitätsdienstleisters. Der Kunde erklärt, dass er mit der Weitergabe, Verarbeitung und Speicherung seiner Daten hinsichtlich der genannten Unternehmen einverstanden ist. Mit der Anmeldung bestätigt der Kunde zudem, falls er das Bezahlfverfahren „Lastschrift“ gewählt hat, dass er die Überprüfung der Bonität zur Kenntnis genommen und zugestimmt hat. Bei einer Verweigerung der Zustimmung steht dem Kunden das Kreditkarten-Verfahren zur Verfügung. Der Kunde ist verpflichtet, für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen, so dass die Lastschrift eingezogen werden kann. Sollte eine Lastschrift unberechtigt vom Zahler zurückgegeben werden oder der Einzug der Forderung bei dessen



Kreditinstitut aus von ihm zu vertretenden Gründen - insbesondere wegen unzureichender Deckung, falscher oder ungültiger Bankdaten oder Widerspruch - scheitern, so ist er verpflichtet, für eine ausreichende Deckung bzw. für die Behebung des Grundes der Zahlungsstörung zu sorgen, so dass neben dem ausstehenden Betrag die jeweils gültige Rücklastschriftgebühr (derzeit 6,25 Euro) sowie die anfallenden Fremdgebühren der Hausbank spätestens nach 14 Werktagen von LogPay Financial Services GmbH eingezogen werden können. Die vorgenannten Forderungen stehen LogPay Financial Services GmbH zu. Selbstzahlungen wie bspw. Überweisungen – insbesondere ohne Angabe der Kundennummer – durch den Kunden werden i.d.R. nicht akzeptiert.

Ein Anspruch des Kunden zur Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren besteht nicht.

Kunden, die gesperrt sind, sind von der Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.

**Die personenbezogenen Daten des Kunden werden gespeichert. Mit der Registrierung und der Auswahl der Zahlungsart „Lastschriftinzug“ erklärt der Kunde sein Einverständnis, dass seine personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten, Zahlungsdaten) sowie die Forderung betreffenden Daten zum Zwecke der Durchführung des Vertrags, einschließlich des dafür erforderlichen Forderungseinzugs, an folgende Unternehmen weitergegeben werden:**

- **LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn**
- **infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden**
- **diagonal inkasso GmbH, Bremer Straße 11, 21244 Buchholz i.d.N.**

**Der Kunde erklärt sein Einverständnis, dass LogPay Financial Services GmbH zur Durchführung des Vertrags, einschließlich des dafür erforderlichen Forderungseinzugs, zur Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der Daten des Kunden an die vorgenannten**

Inkassounternehmen, Auskunfteien und Scoringdienstleister berechtigt ist. Die Weitergabe an Inkassounternehmen ist insbesondere zulässig, wenn eine der unter § 28 Absatz 1 BDSG genannten Voraussetzungen vorliegt. Auf die Übermittlung wird der Kunde hiermit ausdrücklich hingewiesen. Auf die berechtigten Belange des Kunden ist Rücksicht zu nehmen. Ergänzend gelten die Vorschriften der §§ 28 und 28a BDSG. Wählt der Kunde die Zahlungsart „Kreditkarte“, so erfolgen die für den Lastschrifteneinzug benannten Prüfungsschritte nicht.



Wird die P Card Shopping vom Kunden bei teilnehmenden Partnern im europäischen Ausland benutzt, erfolgt die Abrechnung über das jeweils mit Servipark verbundene Unternehmen des jeweiligen Landes. Servipark ist zur jeweiligen Durchführung des Vertrags, einschließlich des dafür erforderlichen Forderungseinzugs, berechtigt, die zur Abwicklung erforderlichen Kundendaten an diese verbundenen Unternehmen im europäischen Ausland weiterzugeben.

#### VI.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages bzw. vorstehender Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der übrigen Bestimmungen der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Folge.

Servipark ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden in Textform angeboten. Sie gelten als angenommen (und werden – vorbehaltlich eines mitgeteilten späteren Geltungsbeginns – wirksam), wenn der Kunde nicht bis zum Ende des auf die Bekanntgabe der Änderungen folgenden Monats ablehnt und das in diesem Fall gewährte Recht zur Kündigung ohne Beachtung der Kündigungsfrist nicht ausgeübt wird. Darauf wird ihn Servipark bei Bekanntgabe gesondert hinweisen.

#### **Servipark Deutschland GmbH**

Möllendorffstr. 47  
10367 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 31 98 71 - 555  
Telefax: +49 (0) 30 31 98 71 - 519  
E-Mail: kundenservice@contipark.de